

# Persil bleibt Persil

OHNE CHLOR! Wäscht bleich und desinfiziert. Alleinige Hersteller: HENKEL & CO., DUSSELDORF, auch der altbewährten „HENKO“ (Henkel's Wasch- und Bleich-Soda).

in alter bewährter Güte!  
geeignet für alle Arten von Wäsche.

Niemals lösel! Nur in Originalpackung!

Züchtiges, solides  
**Meinmädchen,**  
nicht unter 24 Jahren für Villenhaushalt, 3 erwachsene Personen, für 1. März gesucht. Off. u. D. R. 276 an Rudolf Woffe, Dresden.

Für die vielseitige Anteilnahme und den herrlichen Blumenschmuck beim Begräbnisse unserer lieben Entschlafenen, Frau

## Amalie Kost

sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pfarrer Wolke für das Gebet im Hause und die erhebenden Worte am Grabe sowie Herrn Pfarrer Luthardt und seinem Posaunenchor. All das hat uns geträufelt und unsern Herzen wohlgetan.

Grumbach, am 21. Januar 1923.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

## Gasthof Kaufbach.

Sonnabend den 27. Januar

Abendessen mit starkbesetzter Ballmusik. Hierzu laden freundlichst ein Arthur Füllkrug u. Frau.

Freitag, den 26. Januar, 12 Uhr mittags im Circus Harrasani in Dresden  
**Haupt-Versammlung des Sächs. Landbundes**

Eintritt mit Angehörigen gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte frei.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Herrn Rittergutsbesitzer Pagenstecher.
2. Dr. Oberföhrer, M. d. R., über: „Politik und Landwirtschaft.“
3. Gutsbesitzer Schreiber, M. d. L., über: „Aufgaben des Landbundes.“

Gleichzeitig machen wir auf den Gesellschaftsabend am 25. Januar 7 Uhr abends im Ausstellungspalast zu Gunsten der durch Missernte betroffenen Gebiete des Erzgebirges und Vogtlandes aufmerksam.  
Landwirtschaftl. Bezirksverband Meißen.

Credit- u. Gewerbebank zu Tharandt u. Umg., e. G. m. b. H. in Tharandt.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Annahme von Spareinlagen zu 6—9%. Fernsprecher Nr. 51.

## Zwickauer Steinkohlenschlamm

Abgabe nur noch Donnerstag, Freitag und Sonnabend dieser Woche, Verkaufszeit 9 bis 4 Uhr. Wegen ganz erheblich gestiegenen Wiederanschaffungspreisen sind weitere Bezüge in Frage gestellt.

Bahnplatz Wurgwitz, Schlammager

**Felle Schafwolle und Roßhaare**  
Ziege, Hase, Kanin, Rago, Fuchs, Marder, Iltis u. Maulwurf sowie alle anderen, auch laust von Fleischern, Färbern, Händlern und Privat

H. Wolf, Dresden-N., Böhmishe Str. 37. Fernsprech. 28145.

## Die älteste Rossschlächtere

Speisewirtschaft und Pferdegeschäft im Plauenschen Grunde.

Inhaber: Kurt Siering

Freital-Botschappel, Tharandter Str. 25.

Fernruf Amt Deuben Nr. 151

laust lauf. Schlachtpferde z. allerhöchst. Preisen

Bei Unglücksfällen sofort Tag und Nacht mit Transportgeschir zur Stelle.

## Gesundheit u. Lebenskraft

durch galvanischen Schwachstrom

tägliche Anwendung desselben bei Krankheiten z. B. Gicht, Rheuma, Neuralgie, Nervenleiden und alle Stoffwechselerkrankungen bringen bestimmt

Heilerfolge

von denen Professor Erb-Heidelberg sagt: „Daß sie geradezu ans Wunderbare grenzen“. Die Wohlmuth'schen elektro-galvanischen

Heilapparate

sind für Hauskuren zur Selbstbehandlung verkäuflich und zur Miete erhältlich bei

## Hermann Plalchke, Freital-Botschappel,

Institut für elektro-galvanische Heilweise

Untere Dresdner Straße Nr. 108.

Prospekte und Probebehandlung kostenfrei. Verlangen Sie unverbindlichst Besuch.

**Dresden-A.**

Warum lassen Sie Ihre alten, leicht viel Geld bringenden Gebisse und Zähne nutzlos liegen? Gehen Sie hin bei W. A. Korte, Westlinerstraße 20.

**Dresden-A.**

## Verein für Handel und Gewerbe Wilsdruff und Umgegend.

Außerord. Hauptversamml. Sonntag, 28. Januar, 1923 abends 7, 8 Uhr. Alte Post.

Tagesordnung: Eingänge, Beitragserhöhung, Altershilfe, Verschiedenes. Nichtanwes. Mitgl. sind an die gefaßt. Beschlüsse gebund.  
Der Vorstand.

## Turnverein (D. L.) Wilsdruff.

Sonnabend, 27. Jan. 1923, ab. 7, 8 Uhr in der Tonhalle Jahreshauptversammlung. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Turnrat.

Ein Sofa, Bettstelle m. Matr. beides neu umgearbeitet, ist billig zu verkaufen.

Johann Smentek, Wilsdruff, Rosenstr. 81, 1. Et.

Habe einige Kurzschluß-Drehstrommotore, 1—2 PS, abzugeben.

O. Meßler, Installationsgesch., Niederwartha, Fernsprecher Amt Cossebaude 77. Motor-Rep. jeder Art schnellstens.

Rinderliebes, zuverlässiges Hausmädchen bei guter Kost und Lohn für 1. oder 15. Februar gesucht. Zu erfragen unter 1188 in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

## Kaufgesuch Piano oder Flügel

Fabrikat und Erhaltungszust. erbeten, gegen Barzahlung. Telef. 19676, Dresden, Dienel, Güterbahnhofstr. 12 I.

## Felle Schafwolle

Kanin, Hase, Maulwurf, Ragen, Iltis, Marder usw.

kaufen laufend v. Händlern u. Privat

Gebr. Schwarz, Dresden Pöhlav, Reifewitzer Str. 26, 10 Minuten vom Bahnhof Dresden-Plauen.

Altstadt, Wettiner Str. 32, Mittelgebäude.

## Felle und Wolle

Kanin, Hase, Maulwurf, Ragen, Iltis, Marder usw. laust laufend von Händlern und Privat

Schwarz, Dresden, Josephinenstraße 5 Dg., 5 Minuten vom Hauptbhf. a. b. Dresden Ortskrankenkasse.

## Schafwolle

kauft jeden, auch kleine Post. z. Tagespr. Auf Wunsch Garn-umtausch. Herichmann, Dresden, Mathildenstr. 68.

Brillanten Perlen Schmucksachen Gold- und Silber-Gegenstände

kauft diskret

Eugen Waibel, Juweller und Goldschmiedemeister Dresden Johann-Georg-Allee 7 III Fernsprecher 11862. Kein Laden.

Auskunft über Ansteckungsgefahr und ärztlich erprobte Selbstschutz-Methode

Halla MÄNNER UND FRAUEN erteilen

Rat für Geschlechtskrankheiten

Sämtl. Apotheken, wo nicht Berlin SW 48 Victoria-Apotheke.

Berschnit die Flur, das Futter rar, Gedenkt der kleinen Vogelschar.

Wir sind mit einem großen Transport junger, bedarfähiger Original Ostpreußisch-Holländer Herdbuch-Bullen in nur ausgesuchter Qualität von bester Abstammung ein getroffen, die wir nach Ablauf der Quarantäne neben hochtragend. Zucht-Rühen preiswert bei uns zum Verkauf stellen.



Hainsberg Sa. Emil Kästner & Co. Güterbahnhofstraße 4. Fernruf Freital 296.

Zahle für Schlachtpferde hohe Preise! Roßschlächtere Alfred Bauer. Goswig in Sa. Fernruf 2734 Amt Rößchenbroda.



Dresdner Schlachtviehmarkt am 22. Januar. Auktionsliste: 1. Rinder: a) 140 Ochsen, b) 95 Bullen, c) 295 Kalben und Kühe, 2. 252 Rälber, 3. 1 Schaf, 144 Schweine. Preise in Mark für Lebendes und Schlachtgewicht: a) Ochsen: 1. vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwertes bis zu 8 Jahren 122000—125000, D. —, 2. junge, fleischige, nicht ausgemästete, ältere ausgemästete 110000 bis 116000, D. —, 3. mäßig genährte ältere 95000 bis 103000, D. —, 4. gering genährte jeden Alters 70000 bis 80000, Durchschnitt. —; b) Bullen: 1. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes 122000 bis 125000, D. —, 2. vollfleischige jüngere 110000 bis 116000, D. —, 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 95000 bis 105000, D. —, 4. gering genährte 70000 bis 80000, Durchschnitt. —; c) Kalben und Kühe: 1. vollfleischige, ausgemäst. Kalben höchsten Schlachtwertes 122000—125000, Durchschnitt. —, 2. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 110000 bis 116000, Durchschnitt. —, 3. ältere ausgemästete Kühe u. gut entwickelte jüngere Kühe u. Kalben 100000 bis 106000, Durchschnitt. —, 4. gut genährte Kühe und mäßig genährte Kalben 78000 bis 90000, Durchschnitt. —, 5. mäßig u. gering genährte Kühe und Kalben 68000 bis 70000, D. —. Rälber: 1. Doppellender —, 2. beste Mast- und gute Saugtälber 110000 bis 116000, Durchschnitt. —, 3. mittlere Mast- u. gute Saugtälber 100000 bis 108000, —, geringe Rälber 80000 bis 90000, —. Schafe: 1. Mastlamm und jüngere Mastlamm 95000 bis 105000, Durchschnitt. —, 2. Alt. Mastlamm 85000 bis 95000, Durchschnitt. —, mäßig genährte Hammel u. Schafe (Metzschaf) 50000 bis 70000, Durchschnitt. —. Schweine: 1. vollfleischige, feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1 1/2 Jahre 215000—225000, pro Pfund —, 2. Fettschweine 200000 bis 240000, pro Pfund. —, 3. fleischige 190000—200000, pro Pfund. —, gering entwickelte 160000—180000, pro Pfund. —, 5. Sauen u. Eber 140000 bis 200000, pro Pfund. —. Ausnahmepreise über Notiz. Die Preise sind Marktpreise für nächsteres Gewicht der Tiere und schließen sämtliche Speise des Handels ab, Stall-, Frachten-, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer, sowie den natürlichen Gewichtserleichterung ein, erheben sich also wesentlich über die Stallpreise. Tendenz des Marktes: Schweine und Rälber mittel.